

100 ccm Wasser,
4 „ Glycin-Breientwickler,
4 „ Bromkaliumlösung 1:10.

Dieser Entwickler darf nicht über 15° C. haben, muß daher event. mit Eis gekühlt werden. Ist nach 30 Minuten Einwirkung des Standentwicklers noch keine Spur des Bildes erschienen, so ist unterbelichtet, man entwickle den Film in folgendem Entwickler weiter:

100 ccm Wasser,
2 „ Glycin-Breientwickler,
2 „ Ätznatronlösung 1:10.

Diesen Entwickler erwärmt man bis auf 30° C.

Ein verstellbares Rähmchen, das Standentwicklung von Films und Platten in demselben Standentwicklungsgefäß gestattet (s. Fig. 42), wird von Voltz, Weiß & Co., G. m. b. H., Straßburg i. E., in den Handel gebracht.

Das Fixieren der Films.

Das Fixieren der Films kann entweder im ganzen oder nachdem die Streifen zerschnitten sind, in Teilen erfolgen. Das Fixieren in ganzen Bändern ist insofern zu empfehlen, als dadurch das Trocknen erleichtert wird. Im ersteren Falle muß man entweder einen ganz langen Trog verwenden, in dem der ganze Streifen in einer Lage liegen kann, oder man muß den Film in mehreren Lagen ins Fixierbad bringen; dann ist aber darauf zu achten, daß die Fixierlösung den Film vollständig überdeckt. Beim Fixieren der auseinandergeschnittenen Blätter achte man darauf, daß die scharfen Kanten und Ecken eines nicht die Schicht der andern verletzen.